

An den Bezirksbürgermeister
Herrn Horst Wisotzki

- Im Hause –

13.04.2020

Sehr geehrter Herr Wisotzki,

bitte nehmen Sie für die Sitzung der Bezirksvertretung Haspe am 22. April 2021 gem. § 5 (1) GeschO folgende Anfrage auf die Tagesordnung:

Sicherer Radverkehr in Haspe

Wir bitten die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Gibt es für bestehende sowie zuletzt neu eingerichtete Fahrradwege im Stadtbezirk Haspe einen aktuellen Reinigungsplan?
- 2) Wenn es solch einen Reinigungsplan geben sollte: In welchen Intervallen werden die Fahrradwege von Unrat oder Abfall gereinigt?
- 3) Werden neu geschaffene Fahrradwegabschnitte automatisch in diesem Reinigungsplan ergänzt, so dass sie zeitnah gereinigt werden können?
- 4) Falls ein Reinigungsplan für Fahrradwege schon bestehen sollte: Welche Organisation seitens der Stadtverwaltung wird hier zur Durchführung speziell beauftragt?
- 5) Falls noch nicht zu einer flächendeckenden Reinigung der Fahrradwege im Bezirk Haspe ein dauerhafter Auftrag erteilt wurde: Wie will die Verwaltung ein gefahrloses Benutzen der Fahrradwege (ohne Müll und Unrat) sicherstellen?
- 6) Werden Fahrradwege analog zu Straßen regelmäßig auf Schäden durch Fachpersonal kontrolliert und eventuelle Schäden dann zur Reparatur bzw. Instandsetzung beauftragt?
- 7) Werden bei so einer möglichen Kontrolle auch verblichene ehemals rot-gekennzeichnete Radfahrstreifen oder andere Markierungen auf Radwegen analog zu Fahrbahnmarkierungen im Straßenverkehr für PKW zur zeitnahen Instandsetzung beauftragt?
- 8) Werden jahresabhängig Fahrradwege einer besonderen Reinigung (im Winter Schneeräumen und im Herbst Laubbeseitigung) unterzogen oder werden hier seitens der Verwaltung andere Prioritäten gesetzt?

Begründung:

Die Stadt Hagen hat u.a. mit drei wichtigen politischen Beschlüssen zum Masterplan „Nachhaltige Mobilität“, zum Radwegkonzept der Stadt Hagen sowie zum Regionalen Radwegkonzept der Metropole Ruhr den Weg zur effektiven Ausweitung von Fahrradwegen ermöglicht.

In letzter Zeit wurden auch im Stadtgebiet Haspe wegen der aufgeführten Beschlüsse neue Fahrradwege gebaut und zur Benutzung freigegeben. Allerdings zeigen die Beschwerden von Radfahrenden im Stadtteil, dass es immer wieder erhebliche Probleme und Gefahren beim Befahren gibt. Genannt werden u.a. Scherben, Müll und Hundekot auf den Strecken und ebenso Schlaglöcher oder andere Beschädigungen auf den Fahrradwegen. Ebenso gibt es zahlreiche Beispiele im Stadtbezirk Haspe (z.B. An der Kohlenbahn), wo ehemals gekennzeichnete Fahrradwege nicht mehr sichtbar sind, da sämtliche Bodenmarkierungen aufgrund von Witterungsbedingungen verblichen sind.

Dem politischen Raum wurde bislang, im Gegensatz zu Autostraßen, noch nicht dargelegt, wie eine dachgemäße Bauunterhaltung der Fahrradwege mit regelmäßigen, angemessenen Reinigungsintervallen stattfinden kann.

Wir behalten uns vor, nach Kenntnisnahme einer mündlichen oder schriftlichen Stellungnahme zu diesem Fragenkatalog zum Themenkomplex Anträge in der Sitzung der BV Haspe zu stellen.

Zur Beantwortung von Rückfragen würden wir es begrüßen, wenn städtisches Fachpersonal anwesend wäre.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Goertz
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.
Christoph Nensa
Fraktionsgeschäftsführer